



GEMEINDE RECHBERG



rechberginfo

VOLKSSCHULE KOMPLETT THERMISCH SANIERT

Karl-Weichselbaumer-Warte saniert und wieder geöffnet

Nach einem eher durchwachsenen Sommerbeginn wurden wir doch noch mit einigen heißen Badetagen entschädigt. Nichts desto trotz, gabs in den Sommermonaten in Rechberg viel zu tun. Zwei Projekte standen auf der Liste ganz oben: Der zweite Bauabschnitt zur thermischen Volksschulsanierung und die Sanierung der Aussichtswarte.

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurden die Bauarbeiten an und in der Volksschule abgeschlossen. Die Kinder können sich auf eine generalsanierte Schule freuen. Die Außenfassade wurde mit einem Vollwärmeschutz komplett ummantelt. Im Innenbereich wurden die Holzböden abgeschliffen, die Eingangshalle und der Garderobebereich mit Akustikdecken versehen. Auch das Musikprobenlokal ist jetzt mit neuen Dachflächenfenstern und Akustikdecken ausgestattet. Wir bedanken uns besonders bei Architekt Telesko, der die Koordination mit Schulwart Johann Moser in gewohnter Manier bewerkstelligt hat.

und Berge, die zu sehen sind. Beim **Familienwandertag des Tourismusverbandes** am 18. September führt die Strecke direkt an der Aussichtswarte vorbei.

Obwohl in den vergangenen Wochen viel los war, lade ich euch trotzdem zum Besuch der kommenden Veranstaltungen ein. Der Naturparkverein veranstaltet am 17. September den **Integrativen Wandertag** in Erdleiten. Am 16. Oktober lade ich alle Personen, die das 60. Lebensjahr bereits vollendet haben, zum **Tag der älteren Gemeindebürger** in den Gasthof Raab - Dorfwirt ein.

Bgm. Johann Thauerböck

Ein besonderes Anliegen war uns natürlich die Instandsetzung der Karl-Weichselbaumer-Warte. Dank des neu gegründeten Dorfenwicklungsvereines „Zukunft Rechberg“ konnte der Auftrag zur Sanierung an die Holzbaufirma Buchner erteilt werden. Unser Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes, die ihren Sommerurlaub aufgrund der Sanierungsarbeiten verschieben mussten. Mittlerweile kann die Aussicht von der Warte wieder genossen werden. Eine neue Panoramatafel erleichtert die Zuordnung der einzelnen Orte



Die sanierte Volksschule Rechberg mit Hans Moser, Niko Jakadofsky, Aloisia Prinz und Martin Ebenhofer

Ehrensache
2011 Jahr der Freiwilligenarbeit



Prof. Dr. Josef Honeder feierte seinen 80. Geburtstag. Wahrlich ein Grund zum Feiern. Auch seitens der Gemeinde Rechberg gratulierten wir ganz herzlich dazu. Wir wünschen ihm weiterhin viel Schaffenskraft und vor allem Gesundheit. Das Reisen ist eine große Leidenschaft von ihm und auch das Zelebrieren der heiligen Messen. Die Senioren betreut er ganz besonders. Sie sind ihm dafür sehr dankbar. Das ist nicht nur ein wichtiger Beitrag für die Menschen in Rechberg sondern auch eine Stütze im Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.



Bürgermeister Johann Thauerböck
johann.thauerboeck@rechberg.ooe.gv.at

BREITE BASIS FÜR „ZUKUNFT RECHBERG“ SOLL GESCHAFFEN WERDEN

Herzlich willkommen im Dorfentwicklungs-Verein

Am 24. Juni wurde im Gemeindeamt bei einer konstituierenden Sitzung der Dorfentwicklungsverein „Zukunft Rechberg“ gegründet. Der Verein will Zukunftsprojekte auf eine breite Basis stellen und die Bevölkerung aktiv mit einbinden.

Bei den brennenden Fragen handelt es sich unter anderem um Vorhaben wie Sicherung der Aussichtswarte, Erhaltung und Belebung des Großdöllnerhofs, Erhaltung des Badesees, Angebote für die Rechberger Jugend, Positionierung der Rechberger Kultur, Campingplatz, soziales Entwicklungskonzept oder eine Bewegungsfläche im Außenbereich der Volksschule. Bereits am **24. September** wird es im Pfarrheim eine **Auftaktveranstaltung** geben, zu der alle Rechbergerinnen und Rechberger eingeladen sind.

Der Vorstand des Vereins „Zukunft Rechberg“, der in einer Erstinitiative gewählt wurde, besteht aus folgenden Mitgliedern: Vizebürgermeister Martin Ebenhofer (Obmann), Alfred Raab und GR Dr. Frank Witte (Obmann-Stv.), Sonja Haunschmid-Fuchs (Kassier), Karl Kriechbaumer (Kassier-Stv.), Isabella Mayrhofer (Schriftführerin), GR Marianne Mayrhofer (Schriftführerin-Stv.), Werner Buchberger und Erich Honeder fungieren als Rechnungsprüfer. Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung sollen weitere Initiativgruppen bzw. Arbeitskreise entstehen, die eigenständig ihre Projekte abwickeln können.

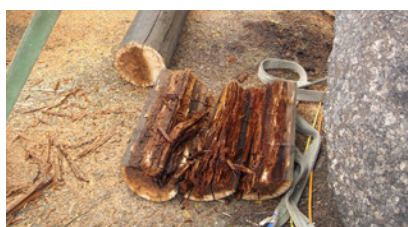
Erstes Projekt abgewickelt

Das erste Projekt hat der Dorfentwicklungsverein bereits erfolgreich abgewickelt. Die Aussichtswarte kann mittlerweile wieder von den Besuchern bestiegen werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 30.000 Euro. LR Viktor Sigl hat uns Fördermittel zu den genannten Kosten zugesagt. Die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit von der Firma Buchner bewerkstelligt.

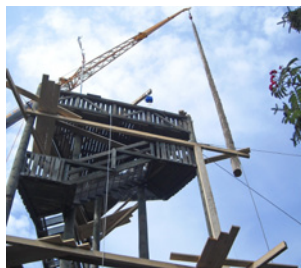


Der neue Vereinsvorstand rund um Obmann VBgm. Martin Ebenhofer freut sich auf eure Mithilfe!

Die Aussichtswarte wurde saniert ...



Höchste Zeit, die Baumstämme auszutauschen



Mittels Autokran wurden die äußeren Baumstämme eingefädelt



Auch die waagrechten Balken wurden erneuert und mit Blech überzogen

liebenswertes
Oberösterreich
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ



Landesrat Viktor Sigl besichtigte die sanierte Aussichtswarte und gratulierte den Bürgermeistern über das gelungene Projekt.

20. ORTSBILDMESSE IN ST. WOLFGANG IM SALZKAMMERGUT

Dorfentwicklung feiert Jubiläum bei Ortsbildmesse

Am 28. August fand in St. Wolfgang im Salzkammergut die 20. Ortsbildmesse für alle 90 Dorfentwicklungsgemeinden bzw. -vereine aus Oberösterreich statt. So präsentierte auch die Gemeinde Rechberg bei freiem Eintritt ihre Projekte und Ideen für eine l(i)ebenswerte Gemeinde.

Rund 17.000 Besucher strömten durch St. Wolfgang und staunten über die innovativen Projekte, für die sich großteils ehrenamtliche Landsleute engagieren, um ihre Orte noch lebens- und liebenswerter zu machen. Das Rahmenprogramm versprach auch beste Unterhaltung für Groß und Klein- von Musik über Gewinnspiele bis hin zum Kinderprogramm. Die Gemeinde Rechberg wurde durch Vizebürgermeister Martin Ebenhofer, Altbürgermeister Josef Bauernfeind, AL Fritz Jahn und Martina Mahr seitens des Tourismusverbandes vertreten.



LR Viktor Sigl überreichte VBgm. Martin Ebenhofer im Rahmen der Ortsbildmesse die Urkunde zur l(i)ebenswerten Gemeinde.



AL Fritz Jahn, Bgm. St. Wolfgang Hannes Peinsteiner, LR Viktor Sigl, Josef Bauernfeind, Präs. Johann Hingsamer

Tag des offenen Denkmals

Zum 17. Mal findet in Oberösterreich bereits der Tag des offenen Denkmals statt. Der 25. September steht am Großdöllnerhof ganz unter dem Motto „**Konservieren wie zu Großmutterns Zeiten**“. Insgesamt kann man an diesem Tag in unserem Bundesland 66 Denkmäler bei freiem Eintritt besuchen. Sie widmen sich den unterschiedlichsten Themen. Auch am Großdöllnerhof wird nachmittags eine Gratisführung angeboten.

Unser Thema „Konservieren wie zu Großmutterns Zeiten“ wird dann umso spannender, wenn man bedenkt, dass es früher keine chemischen Konservierungsstoffe gab und man auf die Künste des Einkochens angewiesen war.

Tag des offenen Denkmals:
Freilichtmuseum Großdöllnerhof
Sonntag, 25. September 2011
13:00-17:00 Uhr, Führung 15:00 Uhr

„Zukunft Rechberg – WIR gestalten unseren Ort“

Am 24. September gibt es im Saal des Pfarramtes Rechberg die erste große Auftaktveranstaltung des Vereines „Zukunft Rechberg“. Ziel ist, dass wir die Zukunft unseres Ortes und damit unsere Lebensbedingungen selbst in die Hand nehmen wollen. Über den Verein konnten wir bereits unsere Aussichtswarte in Kooperation mit der Gemeinde und dem Büro von LR Viktor Sigl sanieren. Aber es gibt mehr, was wir gestalten wollen.

Themen sind zum Beispiel: Die Erhaltung und Belebung des Großdöllnerhofes, die Erhaltung des Badesees, die Gestaltung des Angebot für die Rechberger Jugend, die Positionierung der Rechberger Kultur, die Gestaltung und der Betrieb des Campingplatzes, ein soziales Entwicklungskonzept, die Gestaltung der Bewegungsfläche Volksschule und so manches mehr.

Ideen sind hier gefragt und die sollen nicht nur von wenigen Leuten kommen. Jede Rechbergerin, jeder Rechberger, besonders die Jugendlichen sind hier gefragt. Und daher laden wir Euch herzlich ein, mitzumachen. Wie gesagt: Treffpunkt ist der Pfarrsaal. Das Treffen beginnt um 14 Uhr.

Nehmt Euch bitte Zeit, zwei bis drei Stunden für unseren Ort.



RECHBERG ZEICHNET SICH MIT ZAHLREICHEN GESUNDHEITSMASSNAHMEN AUS

Rechberg nähert sich mit seiner „Gesunden Gemeinde“ dem Qualitätszertifikat an

Im Herbst 2005 wurden in Rechberg erste Aktivitäten mit dem Prozessstart „Gesunde Gemeinde“ gesetzt. Kurz darauf wurde der erste Arbeitskreis mit verschiedenen Themenkreisen gegründet.



Die Themenkreise sind: Bewegung, Kinder und Jugend, Senioren, Soziales und Familie, Gesunde Ernährung und Suchtprävention. Für die Gesunde Gemeinde Rechberg wurde ein eigenes Logo entwickelt

Heuer waren die Maßnahmen so umfangreich, dass für die Aktivitäten mehr als 100 Punkte erreicht wurden. Damit hat Rechberg sogar die Grundlage für die Verleihung des Qualitätszertifikates erreicht. Für 2012 bewirbt sich Rechberg um dieses Qualitätszertifikat, das von der Abteilung Gesundheit beim Land OÖ vergeben wird.

Den ersten Gesundheitstag hatte Rechberg 2007 veranstaltet. Arbeitskreisleiterin war damals Maria Huber. 2006 gab es beim Dorffest bereits eine Gesundheitsstraße. In den weiteren Jahren fanden verschiedene Veranstaltungen statt:

- Musikwerkstatt (2007)
- Gesundheit für Senioren (2007)
- Nachdenkwerkstatt Suchtprävention (Mixerkurs für alkoholfreie Getränke) - (2008)
- Vortrag „Schlaganfall, was tun?“ (2008)
- jährlich Tanzen und Turnen für Frauen, Kinder, Senioren
- jährlich Gesunde Jause für Kindergarten und Volksschule

Im Herbst 2010 wurde die Arbeitskreisleitung von Maria Huber an Dr. Frank Witte übergeben. Am 21. August wurde der Gemeinde Rechberg von der Landtagsabgeordneten Annemarie Brunner die Ortstafel „Gesunde Gemeinde Rechberg“



Beim Dorffest überreichte Annemarie Brunner die Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ verliehen.

Foto: Karl Käferböck

Schwerpunkt 2010/2011:

Gründung des „Team Rechberg“ für Maßnahmen bei Schlaganfall, Sonnenstich, Kreislaufkollaps, Insektenstichen, gegen Ertrinkungstod. Das Team ist geschult und kennt sich mit dem Defi und der Alarmierungskette aus, ersetzt aber nicht das Rote Kreuz. Im März 2011 fand der zweite Gesundheitstag mit Schwerpunkt Prävention statt.

Schwerpunkte 2012:

Für 2012 ist die Installierung eines Fitnesskreises für Personen mit neurologischen Problemen in Kooperation mit dem Lebensquell Bad Zell geplant (Kraftkammer für Menschen mit MS und Schlaganfall). Weiterer Schwerpunkt im Team Rechberg ist ein „Outdoor-Erste-Hilfekurs“ (Wasser, Wald). Besonders wichtig zu betonen ist, dass die bisherigen Maßnahmen ohne den intensiven Einsatz der vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde Rechberg nicht möglich gewesen wären. Allen gebührt ein ganz besonderer Dank!

Euer Arbeitskreisleiter, Frank Witte



Kürbissuppe mit Sellerie und Pak Choi

Für 4 Personen - Zutaten:

300 g Kürbis in Würfeln, 1 Zwiebel, 2 Stangensellerie geschnitten mit Blattgrün, 1 kleine Fenchel gewürfelt, 3 Knoblauchzehen, 2 Blätter Pak Choi fein gehackt (Ersatzweise Spinat), 2 Tomaten enthäutet und in Würfel, 750 ml Fond, Basilikum, Salz, Pfeffer, 1 EL Tomatenmark, 2 EL Olivenöl

Zubereitung:

Olivenöl erhitzen, Zwiebel, Knoblauch, Sellerie und Fenchelwürfel dazugeben, 2-3 min weich dünsten ohne Farbe zu nehmen. Fond und Kürbis dazu, das ganze zum Kochen bringen. Tomatenmark dazu und Hitze reduzieren, die Suppe 20 min ziehen lassen bis der Kürbis gar ist. Salzen und pfeffern, Suppe vom Herd nehmen, Sellerieblätter, Pak Choi, Tomaten und Basilikum dazu, abschmecken und servieren.



Dabei sein ist alles!

Im Juni 2011 fand im Linzer Stadion auf der Gugl die große Kindergartenolympiade statt, an der nahezu 2000 Kinder aus ganz Oberösterreich teilnahmen. Das Event wurde zu einem riesen Erlebnis. Schließlich spielt man nicht alle Tage in einem großen Stadion auf einem professionell angelegten Rasen.

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ nahm der Rechberger Kindergarten an der Kindergartenolympiade im Linzer Stadion teil.

Zu einer Olympiade gehört natürlich intensives Training. Um Erfahrung im Umgang mit dem runden Leder sammeln zu können, trainierten die Rechberger Fußballtrainer David Thauerböck, Leo und Hubert Weichselbauer mit den Kindern, sodass sie zu richtigen Fußballprofis wurden. Der Kindergarten dankt den Trainern herzlich für ihren Einsatz.

In den Leichtathletikdisziplinen: Weitsprung, Ballwurf, Hindernis-

und Hürdenlauf, gab ein Leichtathlet aus St. Georgen an der Gusen den Startschuss für das Training. Nach intensiven Übungen, bester Vorbereitung und legalem Doping mit Eis von der Familie Haunschmid konnte es losgehen. Ein toller Fanclub aus den Familien der Kindergartenkinder begleitete uns und spornte die Kinder zu Höchstleistungen an. Der Einzug mit der Militärmusik, das große Linzer Stadion, die Bewältigung der einzelnen Bewerbe und die Anfeuerung des Fanclubs ließen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Danke allen Sponsoren, die den Kindergarten immer wieder unterstützen. Den Ankauf neuer Turngeräte machten Raiffeisenbank Rechberg, Goldhaubengruppe, Familienbund und die Bäuerinnen möglich.

Haltungs- & Bewegungs-Beratung



Sportwissenschaftlerin Mag. Sabine Böschl bietet im Herbst im Rahmen der Gesunden Gemeinde wieder Bewegungsturnen im Turnsaal der Volksschule an. Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein.

Damenturnen:

Schwerpunkt Wirbelsäulengymnastik, ab 28.9.2011 jeden Mittwoch von 19:30 - 20:30 Uhr

Eltern - Kind - Turnen:

Für Kinder von 3-5 Jahren mit ihren Eltern, ab 3.10.2011 jeden Montag von 15:15 - 16:15 Uhr
Bitte um Anmeldung bei Sabine: 07264/4698

Seniorenturnen:

Beweglichkeit, Koordination, Dehnen und Kräftigen der Muskulatur ab 3.10.2011 jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr

Alle Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 30 Euro

RECHBERGER VEREINE GESTALTEN TOLLE FERIENTAGE FÜR KINDER

Spielgruppe meldet sich aus der Sommerpause zurück



Es geht endlich wieder los! Wir starten in ein neues Spielgruppenjahr. Damit jeder weiß, wie toll es bei uns ist, möchten wir ein paar Erlebnisse und Eindrücke aus dem vergangenen Spielgruppenjahr zusammenfassen.

Die wöchentlichen Treffen finden im Gruppenraum des SOS-Kinderdorfes statt.

Wir sind sehr dankbar für die tolle Räumlichkeit und dafür, dass wir immer so freundlich dort aufgenommen werden, auch wenn unsere Kinder mit ihren Händchen und Nasen Spuren an den vielen Fenstern hinterlassen, wenn sie ganz gespannt dem Dorfmeister beim Arbeiten oder dem Bauer mit dem Traktor zusehen.

Wir hatten in diesem Spielgruppenjahr zweimal ganz großen Besuch. Wir freuten uns über den Nikolaus, der jedem Kind ein Nikolaussackerl und jeder Mama einen guten Apfel mitbrachte. Wir möchten hiermit dem Nikolaus höchstpersönlich dafür danken, dass er uns allen mit seinem Besuch so viel Freude bereitet hat.



Das war aber noch lange nicht alles. Auch der Osterhase stattete uns einen Besuch ab. Wir fanden jedoch „nur“ mehr die Nesterl, weil der Osterhase schon weiter zu den anderen Kindern wollte.

Wir genießen es sehr miteinander zu spielen, zu singen, zu tanzen, zu basteln, ... und zu

jausnen. Wenn es das Wetter zulässt, machen wir auch manchmal kleine Ausflüge. Einer davon führte uns zum schönen Rechberger Badesee. „Er ist noch etwas kalt“, meinten die Mütter und machten es sich auf der Wiese bequem, während die Kinder, offensichtlich etwas hitziger als die Mamis, gar nicht schnell genug bei den Steinen und im Wasser sein konnten. Alle genossen auf jeden Fall diesen Vormittag sehr, ein jeder auf seine Weise; die Mamis gemütlich, die Kinder aktiv. Und manch einer verlängerte spontan das wöchentliche, zweistündige Treffen und blieb gleich bis zum Nachmittag am See.

Auch der Ausflug zum Spielplatz in St. Thomas war wieder ein voller Erfolg. Sowohl die Entdeckungsreisen am Spielplatz als auch die gemüt-



Die Kinder fühlten sich am Badesee trotz der frischen Wassertemperatur sichtlich wohl. Nur zum Foto mussten sie kurz eine Pause auf der Liegewiese einlegen.



Für jedes Kind sein eigenes Nest - nur den Osterhasen konnten sie nicht sehen. Der musste leider schon frühzeitig weiter reisen.



liche Jause in Form eines großen Picknicks fanden großen Anklang bei Klein und Groß.

Ein großes DANKE gilt hiermit allen Spielgruppenmüttern. Es geht uns richtig gut bei unseren Treffen, weil jeder von sich aus bestrebt ist, dem anderen etwas Gutes zu tun. So haben wir z.B. beinahe bei jedem Treffen einen guten Kuchen auf dem Jausentisch oder beim Ausflug Kaffee

Ehrenamtliches Schaffen ist nicht selbstverständlich und darum DANKE an alle, die mit so viel Engagement dabei sind. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der ÖVP für die großzügige Spende von 150 Euro. Wir sind sehr dankbar dafür, denn ohne finanzielle Unterstützung könnten wir viele schöne Dinge für unsere Spielgruppenkinder nicht ermöglichen.

Ein weiterer Dank gilt auch den Vortragenden des Roten Kreuzes Perg. Die Mütter der Spielegruppe wünschten sich einen Kindernotfallkurs, um richtig handeln zu können,

wenn einmal etwas passieren sollte. Dieser wurde von Regina Huber vorbildlich organisiert. Sogar leckere „Rot-Kreuz-Kekse“ hat sie für uns gebacken und vieles mehr. Herzlichen Dank dem Team der „Gesunden Gemeinde“, für Obst, Kuchen und Getränke und der FF – Rechberg für die Benützung des Seminarraumes im FF – Haus. Wir haben sehr viel bei diesem Kurs gelernt, hoffen jedoch, dass wir dieses Wissen nie in die Tat umsetzen müssen.

In diesem Sinne wünschen wir uns weiterhin schöne, unkomplizierte und vor allem unfallfreie Spielgruppen-treffen.

Wir starten wieder ab einschließlich 14. September 2011 und treffen uns von da an jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeinschaftsraum des SOS Kinderdorfes. Wir freuen uns sehr darauf, viele „alte“ und hoffentlich auch neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

Bis bald!
Renate Thauerböck



Ein Scheck, der zum Wohl der Kinder sinnvoll angelegt ist.

Foto: Karl Käferböck

Vorteile für Familien

Die OÖ Familienkarte bringt im Sommer wieder jede Menge

Vorteile für die OÖ Familien.

Infos unter www.familienkarte.at.



- **Action im Familienpark Agrarium:** www.agrarium.at
- **Die Puppenkistlbühne feiert Geburtstag und die OÖ Familienkarte feiert mit einer Halbpreisaktion mit:** www.puppenkistlbuehne.at
- **Welios – Familienspaß in einer neuen Dimension:** www.welios.at
- **Willkommen im Tiergarten Schönbrunn:** www.zoovienna.at. Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB-VorteilsCard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. www.oebb.at.
- **Modellbaummesse Ried am 8. und 9. Oktober:** www.riedermesse.at
- **1. Familienkongress in Österreich am 9. Oktober 2011 in Bad Ischl:** www.jako-o.at/familienkongress
- **Weltklassetennis beim Generali Ladies in Linz:** Tickets per E-Mail an kassa@liva.co.at bzw. auf www.livasport.at
- **Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings**
- **Natur erleben – Natur begreifen im Naturmuseum Salzkammergut:** www.naturmuseum.at
- **Salzburg erleben und genießen!** Das „Haus der Natur“ und der „Zoo Salzburg“ begrüßen die oö. Familien im November mit einer Halbpreisaktion:
- **Kinderwaldoper „Hänsel und Gretel“ am 16. und 18. November 2011**
- **Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel:** www.hoehenrausch.at

RECHBERGER VEREINE GESTALTEN TOLLE FERIENTAGE FÜR KINDER

Spiel, Spaß und Abwechslung beim Kinderferienprogramm

Der Kultur- und Familienausschuss der Gemeinde Rechberg bietet in Zusammenarbeit mit den Vereinen in diesem Sommer wieder ein tolles Programm für Kinder ab dem 6. Lebensjahr bzw. Schulanfänger an.

Heuer hat sich das wochenlange Üben für die **Marschmusikbewertung** gleich doppelt ausgezahlt: einerseits konnte das einstudierte Showprogramm mit den Melodien von Wickie und die starken Männer und der Amboss-Polka heuer gleich zweimal vorgeführt werden und andererseits konnten wir in Arbesbach eine Auszeichnung erreichen.

Durch den Heimatkontakt unserer Posaunistin Gabi Klonner hatten wir die Möglichkeit, in der herrlichen Ortsplatzkulisse der Marktgemeinde **Arbesbach** unser Können unter Beweis zu stellen. Der Beifall der Zuschauer nach unserer Darbietung hat uns schon auf eine sehr gute Leistung schließen lassen. Nachdem das endgültige Ergebnis mit einem ausgezeichneten Erfolg feststand, hat es unsere Musikerinnen und Musiker unter dem Stab von Huber Stefan nicht mehr auf den Bänken im Festzelt gehalten und der gemeinsame Erfolg wurde gebührend gefeiert. Am Tag darauf bei der Marschwertung in **Münzbach** hatte es der Wettergott bei strömenden Regen nicht sehr gut mit uns gemeint. Beachtlich ist, dass wir trotz widriger Umstände eine „sehr gute“ Beurteilung erreicht haben. Zahlreiche Rechbergerinnen und Rechberger haben uns zu den Wertungen begleitet und für eine tolle Stimmung gesorgt – vielen Dank!

Auch heuer hat der Musikverein Rechberg das **Kinderferienprogramm** wieder unterstützt und diesmal in den Garten von unserem Obmann, Gerhard Greindl, eingeladen. In entspannter Atmosphäre und bei herrlichem Wetter konnten sich an die 30 teilnehmenden Kinder vom Klang und den Eigenschaften der einzelnen Instrumente selbst über-



Obmann Gerhard Greindl hat die Kinder zum Ferienprogramm in seinen Garten eingeladen

zeugen. Begleitet wurden die Kinder von den jungen Musikerinnen und Musikern der Trachtenmusikkapelle Rechberg, die sich ein spannendes und buntes Programm einfallen lassen haben.

Familie Haunschmid lud die Kinder zu einem köstlichen Mittagessen mit Schnitzel und Pommes ein – herzlichen Dank dafür! Nach dieser Stärkung wanderten die „Nachwuchsmusiker“ zum Großdöllnerhof. Dort wurde der musikalischen Kreativität freien Lauf gelassen. Die Kinder konnten sich ihre eigenen Musikinstrumente aus einfachen Hilfsmitteln wie Schuhkartons, Luftballons, Gummiringe und Nägel basteln. Mit dem einen

oder anderen Tipp der Jungmusiker entstanden lustige und kreative Meisterwerke.

Liebe Grüße!
Wolfgang Haslhofer

WEINHEURIGER
TRACHTENMUSIKKAPELLE RECHBERG

17. SEPTEMBER 2011
GROSSDÖLLNERHOF
BEGINN 17:00 UHR

HAUSBERGMUSI'

Marianne Mayrhofer
HAUSBÖCK
Nah & Frisch
Raiffeisenbank
Die Bank für Ihre Zukunft

BRÄNDE FRÜHZEITIG BEKÄMPFEN

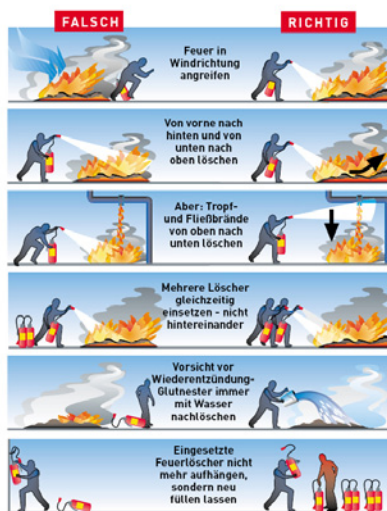
Feuerlöscher müssen gesetzlich geprüft werden

Im Brandfall sind die ersten Minuten kritisch. Oft wäre es möglich, durch versierten Einsatz von Handfeuerlöschern einen im Anfangsstadium noch kleinen Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr zu löschen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sich der Feuerlöscher in einwandfrei gewartetem Zustand befindet.

Die Feuerlöscherüberprüfung findet am **Samstag, 1. Oktober 2011 von 8:00 bis 11:30 im Feuerwehrhaus statt**. Die Feuerlöscher können auch schon am Vortag von 19:00 bis 20:00 Uhr im FF-Haus abgegeben werden. Es stehen auch Übungslöschers zur Verfügung, mit denen das richtige Löschen gezeigt wird. Bei dieser Gelegenheit, bitten wir die Feuerwehrkameraden die Feuerwehrräcke im Feuerwehrhaus abzugeben, da in den nächsten Jahren ein neuer Feuerwehrräcke ausgestellt wird.

Seit einiger Zeit wird der Schlüssel vom FF-Haus, der beim Gasthaus Raab hinterlegt ist, vermisst. Wir bitten alljene, die sich den Schlüssel ausgeliehen haben, nachzusehen, ob er wieder zurückgebracht wurde.

RICHTIGE ANWENDUNG VON FEUERLÖSCHERN



Kompostanlagenbetreiber gesucht

Die Gemeinden Allerheiligen, Windhaag, Rechberg und Münzbach suchen einen gemeinsamen Betreiber für eine Mittelkompostierungsanlage. Die vier Gemeinden wollen künftig gemeinsam bei der Sammlung und Verwertung von Grün- und Strauchschnitt sowie Bioabfall kooperieren und diese Mengen an eine regionale Kompostierungsanlage übergeben. Gemeinsam werden rund 1.000 m³ Grün- und Strauchschnitt sowie 150 m³ Bioabfall im Jahr gesammelt. Sollten Sie Interesse an einer Errichtung und den Betrieb einer Kompostierungsanlage haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde. Gerne steht auch Michael Reiter vom Bezirksabfallverband Perg für Ihre Fragen zur Verfügung.

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe Rechbergerinnen und Rechberger!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschließen und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer, ...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Abholtermin: Dienstag, 11. Oktober 2011

Sammelstelle(n): (bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)

Splithütte - nahe Auger Stein

Der Bürgermeister
Johann Thauerböck

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

kurz informiert ...

Hundekunde-Kurse
am **27. September 2011**, 19:00 Uhr
im Vereinshaus, 4311 Schwertberg
Furth an der B3, Kosten: € 20,-
Anmeldung unter 0664 922 09 51

am **19. Oktober 2011**, 19:00 Uhr
beim Wirt in Zeitling, 4320 Perg,
Kosten: € 20,-
Anmeldung unter 07262 57 043

am **09. November 2011**, 19:00 Uhr
im Vereinsheim Perg, 4320 Perg,
Kosten: € 20,-
Anmeldung unter 0664 33 51 716

Fischerkurs

Folgende Termine zur Erlangung einer Fischerkarte auf Lebenszeit werden im Herbst angeboten:

FR Klam-, Dim- Gießenbach
Gasthaus Anton Böhm, Saxen
Samstag, 15. Oktober 2011
Samstag, 29. Oktober 2011
Jeweils von 8:00 bis 14:00 Uhr. Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von € 93,30 auf das Konto Nr. 18700006848, BLZ 20320, lautend auf FR Klam-, Dim- Gießenbach möglich. Das Formblatt für die Anmeldung steht unter www.lfvoe.at zum Download bereit. Anmeldeschluss: Freitag, 07.10.2011. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 12. Lebensjahres am Prüfungstag.

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am **01. Oktober 2011**
12:00-13:00 Uhr

SIRENENSIGNALE zur Warnung und Alarmierung

Bedeutung der Signale

Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio od. Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung 1 Minute
Ende der Gefahr! gleichbleibender Dauerton
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten

Feuerwehreinsatz Alarm für die Feuerwehr 2 x 7 Sek. Pause 3 x 15 Sek. **Sirenenprobe** 15 Sekunden



3. INTEGRATIVER WANDERTAG IM NATURPARK MÜHLVIERTEL

Natur auch für Menschen mit Behinderung erlebbar machen

Das Motto des heurigen integrativen Wandertages lautet „Medizin am Weg“. Bei naturkundlichen Stationen können Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Vielfalt der Natur erleben. Mit dieser Veranstaltung leistet der Naturpark Mühlviertel einen Beitrag zur therapeutischen Betreuung beeinträchtigter Menschen.

„Natur erFAHREN“ für alle Naturbegeisterten, insbesondere RollstuhlfahrerInnen und Familien mit Kleinkindern **am Samstag, 17. September Start: 13.00 – 14.00 Uhr beim „Wirt in Erdleiten“ in Bad Zell. Startgeld: € 3,- pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei., Strecke: ca. 5 km.**

Der 5 km lange aussichtreiche Rundweg führt uns rund um den Kugelberg. Die verschiedenen Naturerlebnisstationen laden zum Mitmachen Hören und Spüren ein:

- An einer **Wildobsthecke** lernen wir die geschmackliche Vielfalt der Natur kennen.
- Wir tanken **Kraft und Energie** beim Hören einer meditativen Naturgeschichte.

- Gemeinsam mit einer Kräuterpädagogin wird ein **Lärchenharzbal-sam** hergestellt.

- Lernen wir gemeinsam mit einem Ornithologen die **Klangwelt der heimischen Vögel** und deren wohltuende Wirkung für den Menschen kennen.

- Beim **Bogenschießen** ist Konzentration und Muskelbeherrschung gefragt. Probieren Sie es aus!

Die Vielfalt der Natur liefert einen wesentlichen Beitrag für das Wohlbefinden des Menschen, diesen Aspekt wollen wir bei diesem Wandertag in den Vordergrund rücken. Den

gemütlichen Abschluss bildet die Preisverleihung beim Gasthof „Wirt in Erdleiten“. Die Strecke enthält keine großen Steigungen, dennoch stehen HelferInnen als Begleitung zur Verfügung. Barrierefreie Toiletten entlang der Strecke sind vorhanden. Info & Anmeldung im Naturparkbüro.



HELFER 2011
SICHERHEITSTAG IM BEZIRK PERG

ab 9 Uhr: **Leistungsschau**
der Hilfs- und Einsatzorganisationen
Zillenfahren am Badesee &
Bootsfahrten auf der Donau

ab 13 Uhr: **Einsatz-Großübung**
Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen
Schiffsunglück auf der Donau
Waldbrand (Bekämpfung mit Hubschrauberunterstützung)

Eine Veranstaltung des
Bezirks-Feuerwehrkommandos
PERG
mit Unterstützung von: **DORR** **G. HINTEREGGER** **Verbund**

08. OKTOBER 2011 ab 09 UHR
FREIZEITANLAGE AU / DONAU

www.gwb.at
Mietwohnungen
Rechberg
Wir | planen | bauen | verwalten

Direkt im Ort neben dem Kindergarten errichten wir in einem 3-geschossigen Projekt 8 Zweiraumwohnungen mit 55 m²- 59 m² und 4 Dreiraumwohnungen mit 70 m²- 74 m² in modernster Niedrigstenergiebauweise



Baufertigstellung Frühjahr 2012

Gesellschaft für den Wohnungsbau
Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Europaplatz 1a, A-4021 Linz, Postfach 204
Tel: +43 732 7008 68 - 121
Fax: +43 732 7008 68 9 - 121
E-Mail: vertrieb@gwb.at, www.gwb.at



FAMILIEN MIT KINDERN WERDEN MEHR GEFÖRDERT

Förderung zu Schulbeginn und für Veranstaltungen erhöht

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl hat seinen Vorschlag zur Erhöhung der Familienförderungen durchgesetzt. Auch der Sockelbeitrag zur Erhöhung des erlaubten Familiennettoeinkommens wurde spürbar erhöht.

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro **Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

„Mehrkindfamilien“ stoßen fallweise an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei **Schulveranstaltungen** in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest

zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und stehen zum Downloaden unter www.familienkarte.at bereit.



Kinder haben Vorrang!

Kinder haben im Verkehr beim **Überqueren** der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann. Achtung Schulbus: Bei **Schulbussen** im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmlinienanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchte steht. **Mehr Infos unter www.kfv.at**



Gib 8 - Kinder haben auf der Straße Vorrang!

OSTTIROL IST IMMER EINE REISE WERT

Rechberger Senioren von Osttirol begeistert

52 Mitglieder des Rechberger Seniorenbundes waren an der heurigen 4-Tages-Seniorenreise nach Osttirol mit dabei.

Bestens ausgestattet mit Verpflegung ging die Fahrt mit der Firma Killinger ins Lesachtal nach Oberbiliach. Besonders beeindruckt waren die aktiven Senioren von der herrlichen Bergwelt der Dolomiten. Weitere Höhepunkte der Reise waren die Fahrt ins

Villgratental, wo über die Problematik der Bergbauern aufgrund der extremen Steilheit der Flächen sogar für Rinderweiden diskutiert wurde. Auch dem schönen Städtchen Lienz musste natürlich ein Besuch abgestattet werden.



Seniorenbund-Obm. ÖR. Karl Weichselbaumer hatte wieder ein attraktives Programm zusammengestellt.

Verlängerung der Bundesförderung

Die Förderung gilt für die thermisch-energetische Sanierung von Ein- und Zweifamilienwohn- Häusern und Wohnungen im Inland, wobei die Baubewilligung bis spätestens 31.12.1990 erteilt worden sein muss.

Gefördert werden:

- Dämmung der Außenwände, der obersten Geschosdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschosdecke bzw. des Kellerbodens
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren.
- Einbindung einer thermischen Solaranlage in das bestehende Heizungssystem
- Umstieg auf Holzcentralheizungsgeräte
- Einbau einer Wärmepumpe

Infos bei der Raika Rechberg!

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft
Wohn Service

Internationale öffentliche Gesundheitstage

„Leben in der eigenen Mitte“

- Gesundheitsprophylaxe und Heilungswege am 15. und 16. Oktober 2011 in der Leondinger Kürnberghalle.

Schulmedizin, Alternativmedizin und Geistheilung präsentieren Wege der Zusammenarbeit.

Infos unter www.internationalegesundheitsstage.at bzw. Anmeldung bei Christin Thauerböck, 07264 4271.

Turnsaalplan

Verschiedene Vereine, Sektionen und Privatpersonen möchten in den bevorstehenden Herbst- und Wintermonaten wieder den Turnsaal der Volksschule Rechberg benützen. Um Terminkollisionen zu vermeiden, bitten wir Sie alle Termine am Gemeindeamt zu melden. Weiters möchten wir ersuchen, die Hausordnung der Volksschule und des Turnsaales strikt einzuhalten!

AUSSICHTSWARTE ERÖFFNET UND STATION BEIM WANDERTAG

Neue gute Aussichten



Der Tourismusverband Rechberg lädt zum **43. Familienwandertag am Sonntag, 18. September 2011** recht herzlich ein. Gestartet kann von 10 bis 14 Uhr vom Dorfplatz werden. Die rund 8 km lange Strecke führt über die Karl-Weichselbaumer-Warte in Richtung Kürnstein bis zum Hof der Familie Weichselbaumer. Zurück gehts mit einem Shuttlebus der Familie Killinger.

Veranstaltungen & Termine

17.09.2011	Integrativer Wandertag in Bad Zell	13:00	Erdleiten/Bad Zell	Naturparkverein
17.09.2011	Weinheuriger	17:00	Großdöllnerhof	Musikverein
18.09.2011	Familienwandertag	10:00	Dorfplatz	Tourismusverband
23.09.2011	Müllabfuhr	vorm.	Gemeinde	Bezirksabfallverband
24.09.2011	Wir gestalten unseren Ort	14:00	Pfarrsaal	Verein „Zukunft Rechberg“
25.09.2011	Erntedankfest	09:30	Pfarrkirche	Pfarre
25.09.2011	Tag des offenen Denkmals	13:00	Großdöllnerhof	Gemeinde
01.10.2011	Feuerlöscherüberprüfung	08:00	FF-Haus	Freiwillige Feuerwehr
01.-02.10.2011	Wanderung in Großarl	06:00	Dorfplatz	Johann Killinger
08.10.2011	Oktoberfest	20:00	FF-Haus	JVP
09.10.2011	Reitertreffen		Knöbelsteiner	Reiterhof Knöbelsteiner
09.10.2011	Fußwallfahrt der KMB			Kath. Männerbewegung
16.10.2011	Tag der älteren Gemeindebürger	09:30	Pfarrkirche/Dorfwirt	Gemeinde



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Johann Thauerböck
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 320 Stück